

Was Lehrer aus eigener Tasche zahlen

Beitrag von „Morse“ vom 20. Mai 2018 14:58

[Zitat von yestoerty](#)

Ich kaufe mir schon gerne das Lehrerhandbuch zu den Englischbüchern, schon um die Hörtexte zu haben und hab auch für die Oberstufe ein Abo von Stark bzw. jetzt Raabits. Das spart Zeit und Nerven 😊

Mein Tablet hab ich extra für die Schule gekauft, damit ich meine Unterrichtsplanung nicht mehr ausdrucken muss, sondern direkt per ObeNote digital hab, direkt Notizen im Verlauf machen kann. Schont die Umwelt und spart Zeit. Also kaufe ich mir praktisch mit meinem Gehalt eine Zeitersparnis.

Raabits wird von vielen Schulen, auch meiner, abonniert/bezahlt. (Warum muss ein Kollege selbst bezahlen und die anderen bekommen es umsonst?)

Tablets oder Laptops werden bisher nur an sehr wenigen Schulen für die Lehrer gestellt, aber auch das gibt es.

Wenn KM u. Schulträger keine zeitsparenden Arbeitsmittel zur Verfügung stellen, genügt die Produktivität so, wie sie ist. Das entscheidet der Arbeitgeber, nicht der Arbeitnehmer.

Randnotiz:

Wenn alle Lehrer mit zeitsparenden Mitteln ausgestattet würden, würde die durch sie eingesparte Zeit durch andere, neue Tätigkeiten ersetzt werden.